

- Essenz:** Liebliche Kinder, vergesst eure alten Körper und eure weltlichen Beziehungen, die euch Leid verursachen. Erinnert euch an den Einen Vater und befolgt Shrimat.
- Frage:** Welchen Rat des Vaters müsst ihr unbedingt befolgen, um mit Ihm nach Hause zurückzukehren?
- Antwort:** Der Rat des Vaters lautet: „Kinder, werdet rein!“ Macht euch das Wissen vollständig zu eigen und eure Stufe karmateet, denn nur dann könnt ihr mit Baba nach Hause zurückkehren. Wenn ihr nicht karmateet werdet, werdet ihr zwischendurch warten müssen und Bestrafung erfahren. Viele Seelen legen ihre Körper ab und irren zur Zeit des Ausgleichs umher. Statt mit dem Vater nach Hause zu gehen, müssen sie hier zuerst Bestrafung erfahren und ihre karmischen Konten ausgleichen. Deswegen lautet Babas Shrimat: „Kinder, verbrennt die Last des Fehlverhaltens, die auf euren Schultern liegt, und beendet die alten karmischen Konten durch Yogakraft.“
- Lied:** Oh Reisender des weit entfernten Landes, nimm uns mit...

Om Shanti. Kinder, die Idee der Allgegenwärtigkeit ist jetzt nicht mehr in euren Köpfen. Euch wurde sehr genau erklärt, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, durch Prajapita Brahma eine neue Schöpfung etabliert. Er ist der Schöpfer, die Höchste Seele. Ihr wisst, dass Er kommt, euch adoptiert und von Maya befreit. Vergesst eure alten Körper und die weltlichen Beziehungen mit Freunden und Verwandten, die nur Leid verursachen. Das bezieht sich auch darauf, wenn Freunde und Verwandte einem Sterbenden raten, den Namen „Rama“ zu rezitieren. Sie geben ihm damit keinen guten Rat. Weder kennen sie Gott, noch können sie sich an die Höchste Seele erinnern. Sie denken, dass Gott allgegenwärtig sei, und dennoch singen sie das Lied: „Oh Reisender des weit entfernten Landes...“ Alle Seelen kommen von weit her, nehmen einen Körper an und spielen hier auf der Erde ihre Rollen. All diese Zusammenhänge werden euch jetzt erklärt. Die Menschen bauen Tempel für Shiva und beten zu Ihm. Und dennoch suchen sie weiterhin überall nach Gott. Man behauptet auch, dass Er jedem Menschen anwesend sei. Sie sind Waisenkinder, Wesen, die ihren Vater nicht kennen. Sie erinnern sich zwar an Gott, aber sie kennen Ihn nicht. Sie falten ihre Hände und verstehen, dass Er unkörperlich ist. Wir sind Seelen sind ebenfalls unkörperlich. Dies ist der Körper der Seele, aber niemand weiß etwas über das Selbst, die Seele. Man sagt, dass ein wunderbarer, winziger Stern in der Mitte der Stirn leuchtet. Wenn es doch winziger Stern ist, warum erschaffen sie dann solch ein großes, ovales Abbild? Eine Rolle von maximal 84 Leben ist in einer Seele aufgezeichnet. Die Menschen wissen noch nicht einmal so viel und sie irren weiterhin auf der Suche nach Gott umher. Sie betrachten alles und jeden als Gott: Badrinath ist Gott, Krishna ist Gott und Gott ist auch in den Kieseln und Steinen! Warum reisen sie dann so weit, um nach Ihm zu suchen? Diejenigen, die nicht zu unserem Gottheiten-Dharma gehören, werden keine Brahmanen und sie können sich das Wissen auch nicht aneignen. Sie sagen einfach nur immerzu, dass dies alles gut sei. Der Vater sagt: „Kinder, Ich werde euch mit Mir zurück nach Hause nehmen. Nur wenn ihr Shrimat folgt, rein werdet, das Wissen verinnerlicht und eure Stufe karmateet macht, werdet ihr direkt mit Mir nach Hause zurückkehren können. Ansonsten werdet ihr zwischendurch warten müssen und ernsthafte Bestrafung erfahren. Viele Seelen irren sogar umher, nachdem sie ihre Körper verlassen haben. Bis sie einen neuen Körper erhalten, wandern sie umher und erfahren Leid. In der Zeit des Ausgleichs wird es hier sehr viel Chaos geben. Alle Seelen tragen eine schwere Last aus ihren Vergehen und jeder wird sein karmisches Konto ausgleichen. Sogar jetzt wissen manche Kinder hier immer noch nicht, was Yoga eigentlich ist. Sie erinnern sich nicht einmal eine Minute lang an Shiv Baba. Kinder, euch wird gesagt, dass ihr euch immer wieder an Baba erinnern sollt, weil ihr diese große Last tragt. Die Menschen sagen, dass Gott allgegenwärtig sei, aber dennoch gehen sie so oft auf Pilgerreisen. Sie denken, dass sie den Weg zu Gott finden werden, wenn sie Bhakti verrichten. Der Vater sagt: „Wer unrein und korrupt ist, der kann Mich nicht erreichen.“ Die Menschen sagen, dass die Verstorbenen ins Nirwana, in das Land jenseits, gehen, aber sie erzählen die Unwahrheit, denn keiner geht dorthin. Ihr wisst jetzt, wie sehr die Menschen auf dem Anbetungsweg umherirren. Während sie all die Schriften usw. studiert haben, sind die Menschen gefallen.

Der Vater lässt euch aufsteigen und Ravan lässt euch fallen. Baba sagt: „Wenn ihr Meinem Shrimat folgt, rein lebt und gut studiert, werdet ihr in den Himmel gehen. Andernfalls könnt ihr keine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen.“ In den Ausstellungen kann man so viel Dienst tun. Dieser Dienst wird jetzt zunehmen und er wird sich bis in die Dörfer ausweiten. Das ist eine neue Sache und es werden auch weiterhin neue Wissenspunkte auftauchen. Studiert, so lange ihr lebt. Euer Ziel und eure Bestimmung liegen in der Zukunft. Wenn ihr euren letzten Körper ablegt, werdet ihr Prinzen und Prinzessinnen. Himmel bedeutet „Paradies“. Dort wird die Hölle nicht existieren. Die Erde wandelt sich und wird wieder neu. Diese Gebäude z.B. werden alle zerstört. Die Menschen sagen, dass das goldene Dwarka untergegangen sei. Es wird jedoch nicht untergehen. Es ist lediglich so, dass der Kreislauf sich weiterdreht. Auf Pilgerreisen zu gehen usw., das gehört alles zum Pfad der Anbetung. Bhakti ist die Nacht. Wenn die Nacht der Anbetung endet, kommt Baba, um den Tag zu bringen. Das Kupferne und das Eiserne Zeitalter sind die Nacht Brahmas und danach bricht der Tag Brahmas an, das Goldene und Silberne Zeitalter. Ihr Kinder seid alle unterschiedlich. Nicht alle können im gleich viel studieren; es gibt verschiedene Klassen. Seht, wie viele Leute jeden Tag die Ausstellungen besuchen! Täglich kommen fünf bis sieben Tausend; und seht, wie viele verstehen, was dort gezeigt wird! Nur einige wenige aus Multimillionen, und sogar von den wenigen nur eine Handvoll. Sie schreiben: „Baba, 3 oder 4, die wirklich interessiert sind, kommen pro Tag. Einige haben sogar den 7-Tagekurs gemacht, aber jetzt kommen sie nicht mehr.“ Diejenigen, die zum Dharma der Gottheiten gehören, bleiben hier. Meist sind es gewöhnliche, arme Menschen, die auftauchen. Reiche sind kaum in der Lage, hier zu bleiben. Man muss sehr viel Einsatz erbringen. Einige schicken Briefe und manche schreiben sogar mit ihrem Blut, aber sobald sie weitergehen, frisst Maya sie auf. Es gibt einen Kampf und Ravan besiegt sie. Wer jedoch auch nur ein wenig vom Wissen hört, wird ein Teil der Bürgerschaft. Baba erklärt immer wieder, dass ihr Shrimat folgen solltet, so wie es Mama, Baba und die besonderen Kinder tun, die sich bemühen. Die Namen der Maharathis werden in den Schriften erwähnt. Wer waren die Krieger der Pandav-Armee? Ihre Namen werden verehrt, so wie auch die Namen der Führer der Kaurava-Armee. Die Namen der Yadavas, der Bewohner Europas, sind ebenfalls bekannt. Die Namen berühmter Menschen werden in den Zeitungen gedruckt. Sie alle haben jedoch keine Liebe für den Höchsten Vater, die Höchste Seele. Nur wenn sie die Höchste Seele kennen, können sie auch Liebe für Sie empfinden. Auch hier sind einige Kinder nicht in der Lage, Gott zu lieben und sie vergessen Ihn immer und immer wieder. Dadurch wird ihr Status ruiniert. Je öfter ihr euch an den Vater erinnert, desto gründlicher wird euer Fehlverhalten aufgelöst und desto höher ist die gesellschaftliche Stellung, die ihr erhaltet. Macht auch andere euch gleich. Seid barmherzig und ein Stock für die Blinden. Einige sind blind, andere sind taub und manche haben ein eingeschränktes Blickfeld. Auch hier sind die Kinder unterschiedlich und einige bemühen sich kaum. Sie werden dann ein Teil der Bürger- oder Dienerschaft. Wenn ihr weitergeht, werdet ihr von allem Visionen haben. Es ist falsch, zu sagen, dass Gott allgegenwärtig sei. Gott ist der Ozean des Wissens. Er kommt und vermittelt euch Wissen und lehrt euch Raja Yoga. Die Seele, welche die Rolle Shri Krishnas spielt, hat die gesamten 84 Leben hier auf der Erde verbracht und studiert jetzt Raja Yoga. Das sind sehr tiefe Aspekte! Zurzeit erfahren alle Seelen sehr viel Leid, weil sie ihren Vater vergessen haben. Je mehr ihr Kinder euch bemüht, desto gründlicher werden eure Mängel beseitigt. Die Bestimmung ist sehr hoch. Die 8 Besten kommen aus vielen Hunderttausenden hervor. Ebenso wird der Rosenkranz der 108 erschaffen und auch der Rosenkranz der 16.000. Dies soll euch inspirieren, euch zu bemühen. Tatsächlich geht es nicht um die 16.000; es geht um den Rosenkranz der 108. Dieser Rosenkranz hat an der Spitze die Blumenquaste und die Doppelperle. Dann sind da die Perlen, welche die siegreichen Seelen symbolisieren. Der Rosenkranz Vishnus wird absolut systematisch erschaffen. Euch wird so viel erklärt, damit ihr in der Lage seid, euch zu bemühen. Diejenigen, die diesem Dharma nicht angehören, werden nichts verstehen. Sie werden auch nicht würdig, das Glück des Himmels zu erfahren. Viele Anbeter werden im Goldenen und Silbernen Zeitalter ein Teil der Bürgerschaft sein. Ihre gesellschaftliche Stellung ist unbedeutend. Ihr sagt „Mama“ und „Baba“ und so solltet ihr ihnen folgen und ihren Thron beanspruchen. Warum werdet ihr entmutigt? Wenn ein Student sagt, dass er die Prüfung nicht bestehen wird, werden ihm alle sagen, dass er ein Narr sei. Vernünftige Kinder lernen sehr gut und beanspruchen einen vorderen Platz. Kinder, ihr könnt bei den Ausstellungen sehr guten Dienst leisten. Ihr könnt auch Baba fragen: "Baba, bin ich würdig, Dienst zu tun?"

Baba wird dann dem Kind sagen: „Kind, du musst noch viel lernen. Wer den Weisen und Gelehrten erklären will, muss sehr klug sein. Zuallererst habt das Vertrauen, dass Gott gekommen ist. Die Menschen beten: "Oh Bewohner des weit entfernten Landes, komm! Komm und nimm uns mit Dir, denn wir leiden so sehr." Im Goldenen Zeitalter wird es nicht so viele Menschen geben wie jetzt. Fast alle werden in das Land der Befreiung gehen und dafür verrichten sie Bhakti. Der Vater sagt: „Ich werde jeden mit Mir zurücknehmen. Ihr werdet in einer Sekunde Befreiung und, wenn ihr Vertrauen habt, werdet ihr auch ein Leben in Befreiung erhalten. So ein Leben bietet auch die Möglichkeit, einen besonderen Status zu erhalten. Bemüht euch, die gesellschaftliche Stellung eines Königs oder einer Königin zu beanspruchen. Mama und Baba werden das 1. Kaiserpaar in der neuen Welt. Warum also solltet ihr einen geringen Status beanspruchen? Wer sich bemüht, kann nicht verborgen bleiben. Ein komplettes Königreich wird erschaffen und wer zum Dharma der Gottheiten gehört, wird ganz bestimmt hierher kommen. Mama und Baba werden die Herrscher sein. Warum also solltet ihr euch nicht bemühen? Einige Kinder schreiben Baba Briefe, wie: "Baba, ich gehe manchmal ins Center. Jetzt muss ich meine Tochter verheiraten. Stell mir einen möglichen Schwiegersohn vor, der im Wissen ist, so dass ich sie verheiraten kann. Die Tochter sagt allerdings, dass sie nicht heiraten will.“ Viele unschuldige Kinder werden deshalb sogar geschlagen und deshalb sagt Baba in so einem Fall, dass die Eltern zusammen mit der Tochter zu Baba kommen sollen, damit Er ihnen alles verständlich machen kann. Ihr benutzt in euren Briefen die Anrede „Verehrter Pita Shri“, also kommt doch zu Baba! Wenn ihr kein Geld für eine Fahrkarte habt, dann wird es euch gegeben. Wenn ihr persönlich vor Baba kommt, erhaltet ihr Shrimat. Lasst nicht zu, dass eine Kumari in die Laster fällt, denn dann tragt ihr die Schuld dafür. Befolgt Babas Shrimat und werdet rein. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bemüht euch, eine bedeutende gesellschaftliche Stellung in einem Leben in Befreiung zu beanspruchen. So wie Mama und Baba Kaiserin und Kaiser werden, so folgt ihnen und beansprucht ihren Thron. Seid vernünftig und studiert gut.
2. Habt wahre Liebe für den Vater. Seid barmherzig und zeigt den Blinden den Weg. Nehmt Shrimat direkt von Baba und schützt euch selbst und andere vor den Lastern.

Segen: Mögt ihr euch seelenbewusste Gefühle aneignen, indem ihr alle anderen Gefühle beendet und von allen geliebt werdet.
Wenn ihr körperbewusst seid, kommen viele Arten von Gefühlen zum Vorschein. Manchmal werdet ihr jemanden mögen und ein anderes Mal nicht. Wenn ihr aber auf die Form der Seele schaut, dann wird spirituelle Liebe hervorkommen. Wenn ihr seelenbewusste Gefühle beibehaltet, einen seelenbewussten Blick und eine seelenbewusste Einstellung entwickelt, werdet ihr äußerst losgelöst und liebevoll sein, wenn ihr mit anderen in Kontakt kommt. Wo ihr auch geht und steht, übt diesen Zustand und sagt zu euch selbst: „Ich bin eine Seele“. Wenn ihr das tut, dann werden all die verschiedenen Arten eurer alten Natur und alle Unterschiede enden und ihr werdet von allen geliebt werden.

Slogan: Diejenigen, die aus Eifer und Begeisterung bestehende Flügel haben, werden auf ganz leichte Weise erfolgreich.

* * * O m S h a n t i * * *